

BENEFIZKONZERT

zu Gunsten der

**Aktion „Lachtränen e.V. – die Würzburger
Klinikclowns“**

im Rahmen der Aktion

„Rödelsee hilft“

Am **Sonntag, den 05. Februar 2012**

Ort **Kirche St. Michael, Schwanberg, Rödelsee**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende ca. 16.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Fröhstockheim
(Leitung: Uwe Ungerer)

Männerensemble Con Brio
(Leitung: Uwe Ungerer)

Ensemble Voices 4 You
(Leitung: Erik Jacobi)

Winzerkapelle Rödelsee
(Leitung: Michael Dotterweich)

Es erwartet Sie ein schönes musikalisches Programm. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das Spendenergebnis 2011 mitgeteilt und die Aktion 2012 „Aktion Patenkind e.V.“ der Main Post vorgestellt.

Spendenkonten der Gemeinde Rödelsee:

Raiffeisenbank Kitzinger Land, Kto.Nr. 200 247 634, BLZ 791 614 99

Sparkasse Mainfranken, Kto.Nr. 436 289 73, BLZ 790 500 00

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zu den diesjährigen Bürgerversammlungen laden wir Sie herzlich ein:

Fröhstockheim Dienstag, 13. März 2012
ab 20.00 Uhr im Vereinsheim Alte Schule

Rödelsee Dienstag, 20. März 2012
ab 20.00 Uhr im Saal im 1. Stock des Löwenhofes

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Bürgermeisters
2. Haushalt 2011 und Vorstellung der Einzelmaßnahmen
3. Schwerpunkte in den Orten
 - a) Fröhstockheim: Dorferneuerung (Sofortmaßnahmen und umfassende Dorferneuerung) sowie Verkehrsregelung im Ort samt Verbindungsweg nach Rödelsee
 - b) Rödelsee: Städtebauförderung (Ortsmitte und Kommunales Förderprogramm) sowie Verkehrsregelung im Ort
4. Weitere Themen:
 - a) Sanierung der Wasser- und Abwasseranlagen (Sachvortrag Büro baurconsult, Hassfurt), Kalkulation der Kosten und Finanzierung (Beiträge und Gebühren)
 - b) Parken im Ort
 - c) Freilaufende Hunde / Hundetoiletten
5. Aussprache zu den Vorträgen
6. Bürgeranfragen

Die jeweiligen Punkte der Tagesordnung können noch ergänzt bzw. geändert werden.

Wünsche und Anträge zu den Bürgerversammlungen teilen Sie bitte Herrn Eckert, Tel. 09323/8715-21 mit. Ich freue mich auf angenehme Gespräche und guten Besuch.

Ihr
Burkhard Klein
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens **Donnerstag (das ist der 24.02.2012)** vor Erscheinen (Freitag, 02.03.) bis 10.00 Uhr in der VGem Iphofen bei Frau Eigenschenk, abzugeben.
Klein, Bürgermeister

Amtsstunden

Die Amtsstunden finden jeweils am Dienstag statt; in Rödelsee von 18.30 - 20 Uhr und in Fröhstockheim von 20.05 - 21 Uhr. In den Amtsstunden können Sie mich telefonisch - wie sonst auch - unter 09323 89952 erreichen.

Klein
1. Bürgermeister

Dienstbetrieb am Faschingsdienstag

Die Verwaltungsgemeinschaft Iphofen ist am Faschingsdienstag, 21.02.2012 für den Parteiverkehr **geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ebenso findet an diesem Tag keine Amtsstunde in Rödelsee und Fröhstockheim statt.

Klein, 1. Bürgermeister

Neujahrsempfang



Foto W. Ludwig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Neujahrsempfang war auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, besonderes Engagement in unserer Gemeinde ansprechend zu würdigen. Neben den beruflichen, schulischen und sportlichen Leistungen stand in diesem Jahr mit Herrn Karl Bayer der neue Preisträger des Ehrenamtspreises der Gemeinde mit seiner Familie im Mittelpunkt. Wer sich wie Karl Bayer über 50 Jahre im Ehrenamt engagiert hat, hat eine solche Würdigung mehr als verdient. Herzlicher Dank allen, die zum Gelingen des Neujahrsempfangs beigetragen haben, besonders für den Service und die Weinspenden. Melden Sie uns bitte auch während des Jahres schon Ihre Vorschläge für den nächsten Neujahrsempfang 2013 - wir gehen davon aus, dass am 21.12.12 die Welt nicht untergeht ...

Ihr
Burkhard Klein, 1. Bgm

Dorfladen Rödelseer Markt

Liebe Kunden, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Grundversorgung der Bevölkerung ist und bleibt dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Gleichwohl sind immer wieder Änderungen in der Struktur unseres Dorfladens erforderlich, weil auch die wirtschaftliche Betrachtung nicht außer Acht gelassen werden darf. Dies führt auch dazu, dass wir im Bereich der Metzgerei den umfassenden Bedienservice an der Theke während der gesamten Öffnungszeiten des Dorfladens nicht mehr leisten können. Selbstverständlich können Sie Bestellungen auch für die Zeit außerhalb der neuen Bedienzeiten mit unseren Mitarbeiterinnen abstimmen und so zum Beispiel Vorbestellungen auch an einem Nachmittag im Dorfladen abholen. Wir sind bemüht, die Servicequalität des Dorfladens möglichst hoch zu halten und bitten Sie, Anregungen oder positive Kritik direkt an uns und unsere Mitarbeiterinnen zu richten.

Klein, 1. Bürgermeister und das Marktteam

Blutspenden in Rödelsee ist wichtig!

Die BRK Bereitschaft Rödelsee führt zusammen mit dem Blutspendedienst 3-4 Mal im Jahr einen Blutspendetermin für Rödelsee, Fröhstockheim und dem Schwanberg durch. Der prozentuale Anteil der spendefähigen Bevölkerung (1186 Personen) im Vergleich zu den aktiven Spendern liegt bei ca. 5,6 %. Da in den letzten Jahren die Spenderzahl rückläufig ist, sind die Termine in Rödelsee auf die rote Liste gekommen. Wir möchten diesen Service vor Ort gerne weiterhin anbieten. Für dieses Jahr können wir die Termine vorerst wieder anbieten. Allerdings sind uns Bedingungen auferlegt worden, die wir nur mit Ihrer Unterstützung erfüllen können. Wir müssen zwanzig Konserven mehr pro Termin abliefern. Danach gibt es, wie immer, eine kleine Verpflegung und ein Give-Away. Der nächste Blutspendetermin ist **der Mittwoch 14.03.2012 ab 17:30 Uhr im Schulhaus Rödelsee.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, wir zählen auf Sie!
Sven Hildebrand, BRK BR Rödelsee, Stellv. Bereitschaftsleiter
Tel: 09323/870198 Mobil: 0170/5507276
Fax: 09323/870241
Email: sven.hildebrand@freenet.de

„Fiat Lux“ oder „Wo ist es zu dunkel?“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
immer wieder werden an die Gemeinde Beschwerden herangetragen, dass es in einzelnen Straßenbereichen nachts zu dunkel ist. Damit sich der Gemeinderat ein Bild davon machen kann, soll es noch im Februar eine „Nachtwanderung“ geben. Bitte teilen Sie uns die nach Ihrer Ansicht zu verbessernden Straßenbereiche daher bis zum 15.02.2012 kurz schriftlich mit.
Danke, Bgm. Klein

Rödelsee hilft 2012

Neue Aktion: Patenkind e.V. der Main-Post

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger,
der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Aktion heuer der „Aktion Patenkind e.V.“ der Main-Post zu widmen.

Die Aktion unterstützt Menschen in unserer Nähe, die in Not geraten sind. Seit dem Jahr 1948 ist es gute Tradition im Main-Post-Haus, bedürftige Menschen in unserer Region zu unterstützen. Besonders in der Vorweihnachtszeit, in Einzelfällen aber auch während des Jahres. Die Aktion steht auch in ständigem Kontakt zu Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Ämtern, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden und Heimen. Diese informieren die Aktion auch über besondere Notfälle und auch über die besten Möglichkeiten, gezielt zu helfen.

In einem Abschlussbericht erfahren die Leserinnen und Leser der Zeitung alle Einzelheiten über den Verlauf der Aktion, die Höhe der Spenden und die Anzahl der Personen, die bedacht wurden, wobei natürlich keine persönlichen Daten weitergegeben werden. Die Spenden gehen zu 100 %, ohne jeden Verwaltungsanteil an bedürftige Menschen in unserer Region. Sie steht jedermann offen, so können auch hilfsbedürftige aus unserer Gemeinde, die vielleicht den Kontakt mit den Ämtern und Behörden scheuen, sich gerne an diese Hilfsaktion wenden. Spendenkonten:

Raiffeisenbank Kitzinger Land,
Kto.Nr. 200 247 634, BLZ 791 614 99
Sparkasse Mainfranken, Kto.Nr. 436 289 73,
BLZ 790 500 00

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, bitte unterstützen Sie diese Hilfsaktion.

*Mit freundlichen Grüßen
Klein, Bürgermeister*

Gemeindeausflug 2012

Wir wollen in diesem Jahr vom 04. - 05.08.2012 nach Homberg (Efze) - das Rotkäppchenland - fahren. An diesem Wochenende findet dort auch das örtliche Weinfest statt, das wir besuchen wollen. Geplant ist weiterhin eine Stadtführung, der Besuch einer Burg und weitere interessante Attraktionen. Nähere Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit. Verbindliche Anmeldungen bitte bis spätestens 15. April 2012 an die Gemeinde, da wir die Zimmer rechtzeitig buchen müssen.

Sollten sich nicht mindestens 40 Mitreisende finden, werden wir auf einen Tagesausflug ausweichen.

Klein, 1. Bürgermeister

Bisamfallen am Rödelbach

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass zur Eindämmung der Population in den Monaten Januar und Februar wieder von Herrn Konrad Dorsch und Herrn Georg Weigand Bisamfallen am Rödelbach aufgestellt werden. Wir bitten hier um besondere Vorsicht; weisen Sie insbesondere Ihre Kinder darauf hin. Die Fallen werden zu gegebener Zeit wieder zurückgebaut.

Sachbeschädigungen müssen verfolgt werden; bitte informieren Sie uns, falls Ihnen etwas auffallen sollte.

Klein, 1. Bürgermeister

Führungen im FriedWald

Gemeinsam mit den Schwestern können Sie den Wald im 14-tägigen Rhythmus kennenlernen.

Nächste Termine:

Samstag, 11.02., 10.03., 24.03.. um 14.00 Uhr,
Treffpunkt ist an der Infotafel oben im Friedwald.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. (06155) 848-200.

Nähere Informationen auch unter Tel. 09323/32-391 (CCR)

Nachlese zum Erntedankmarkt

Stellungnahme des Organisationsteams für den Erntedankmarkt zu der Protokollerklärung im Amtsblatt vom 04.11.2011

Im Amtsblatt der Gemeinde Rödelsee vom 04.11.2011, ist unter dem Punkt Nachlese/Erledigung aus vorangegangenen Sitzungen unter Punkt „Erntedankmarkt“ folgende Protokollerklärung wiedergegeben worden:

„Unnötig und schädlich war auch das Verhalten beziehungsweise schädigende Aussagen des ehemals Verantwortlichen zum Erntedankmarkt gegenüber einzelnen Marktteilnehmern, was leider schon beim Rödelseer Frühling geschehen ist“.

Diese Protokollerklärung war Gegenstand einer Auseinandersetzung in der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2011, über die sowohl die Mainpost in ihrer Ausgabe vom 08.11.2011 als auch die Kitzinger Zeitung vom 08.11.2011 ausführlich berichtet haben.

Wir, das Organisationsteam für den Erntedankmarkt, geben zu den vorgenannten Aussagen folgende Stellungnahme ab:

An den Markttagen, Samstag, 01.10., und Sonntag, 02.10.2011, ging der ehemals Verantwortliche für den Erntedankmarkt häufig zu einer Reihe von Standbetreibern, um mit ihnen zu sprechen. Das führte dazu, dass einige Standbetreiber bei dem Organisationsteam kritisch nachfragten, wer denn nun letztlich für die Organisation des Herbstmarktes zuständig sei. Dies und die berechtigten Kritiken einiger Standbetreiber, die sich

aus der geänderten Geografie des Marktes ergaben, führten zu einer gewissen Empfindlichkeit beim Organisationsteam. Hier sei angemerkt, dass es nicht ungewöhnlich ist, wenn am Ende einer Großveranstaltung, wie des Erntedankmarkts, aufgrund verschiedener Ereignisse sowie berechtigter wie auch unberechtigter Kritiken die Nerven einiger Personen im Organisationsteam „blank liegen“. Man lässt sich dann zu kritischen Äußerungen hinreißen, die bei nüchterner Betrachtung der Sachlage so nie gefallen wären. Eine Reihe dieser kritischen Gedanken sind an den Bürgermeister mit der Bitte um Mithilfe bei der Beseitigung dieser Kritikpunkte herangetragen worden. Diese Kritikpunkte sind vom Bürgermeister so weitergeben worden. Sollte es deswegen zu Irritationen gekommen sein, so bedauern wir das.

Mit dieser selbstkritischen Stellungnahme geht es dem Organisationsteam darum, die Harmonie und das bisher so konstruktive Miteinander wiederherzustellen und dauerhaft zu erhalten. Nur im ständigen Austausch und gedeihlichen Miteinander lassen sich die auch überregional vielbeachteten Rödelseer Märkte zu allen Jahreszeiten weiterhin zu so großem Erfolg führen. Dabei sollten die Erfahrung und die hohe Kompetenz der bisher Verantwortlichen weiter in die Planung der Märkte einfließen. Wir brauchen - im Interesse der guten Sache - jede fleißige Hand und jeden klugen Kopf.

*Für das Organisationsteam
Alexandra Grubert*

Kostenlose Wohnungsbörse

Hier können Sie kostenlos ein Inserat für Anbieter und Suchende von Wohnungen im Gemeindebereich aufgeben.

- Suchen 4-5 Zimmer Wohnung im Raum Rödelsee ab sofort, Tel. 09323 8772387

Service Ihres Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt ist zusätzlich am **Samstag, 25.02.2012 von 10.00 - 12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Dies ist ein zusätzlicher Service für die Bürgerinnen und Bürger, denen es während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht möglich ist, ihre Anliegen, die das **Einwohnermeldeamt** betreffen, zu erledigen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Öffentliche Zahlungserinnerung

Entrichtung der Gewerbesteuer

Bekanntmachung

Am 15.02.2012 wird die I. Vierteljahresrate der Gewerbesteuer fällig.

Wir bitten Sie, die gesetzliche Zahlungsfrist einzuhalten. Sie ersparen sich und der Verwaltung, bei nicht rechtzeitiger Zahlung, das notwendige Mahnverfahren und die dafür anfallenden Kosten, sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

Eine weitere Zahlungsaufforderung ergeht nicht.

Nutzen Sie für Ihre laufend wiederkehrenden Zahlungen das Einzugsverfahren. Es erübrigt sich die Überweisung und Sie versäumen nicht den Zahlungstermin.

Klein, 1. Bürgermeister

Öffentliche Zahlungserinnerung

Entrichtung der Grundsteuer

Bekanntmachung

Am 15.02.2012 wird die II. Vierteljahresrate der Grundsteuer fällig.

Wir bitten Sie, die gesetzliche Zahlungsfrist einzuhalten. Sie ersparen sich und der Verwaltung, bei nicht rechtzeitiger Zahlung, das notwendige Mahnverfahren und die dafür anfallenden Kosten, sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

Eine weitere Zahlungsaufforderung ergeht nicht.

Nutzen Sie für Ihre laufend wiederkehrenden Zahlungen das Einzugsverfahren. Es erübrigt sich die Überweisung und Sie versäumen nicht den Zahlungstermin.

Klein, 1. Bürgermeister

Notarsprechtag in Iphofen

Die Notare Dr. Münch und Dr. Hofstetter werden am **Mittwoch, 08.02., 22.02. und 07.03. von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Iphofen angeschlossenen Gemeinden einen Notarsprechtag in Iphofen abhalten.

Um telefonische Terminvereinbarung mit der Notarstelle in Kitzingen, Friedenstraße 5, Tel. 09321/22000 wird gebeten.

Die Abfallberatung

am Landratsamt Kitzingen informiert

Flursäuberungsaktionen - Gewusst wie und wann!

Flursäuberungsaktionen sind vielerorts ein fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten. Dabei finden die Sammler nicht nur die Hinterlassenschaften der letzten Winterstürme, auch der Müll, der von so manchen Zeitgenossen unachtsam in die Landschaft geworfen wurde, kommt zum Vorschein. Doch wohin mit Müll und Unrat?

Die Abfallberater am Landratsamt Kitzingen können solche Aktionen mit Übernahme der Entsorgungskosten, mit Gefäßen und Säcken zum Einsammeln, aber auch mit Hinweisen zur sachgerechten Verwertung und Entsorgung unterstützen. Dabei sollten jedoch zwei Punkte beachtet werden:

- Die Organisatoren sollten sich vor der geplanten Aktion bei den Abfallberatern am Landratsamt Kitzingen melden: Tel. (09321) 928-1206, Fax (09321) 928-1299 oder per E-Mail unter abfall@kitzingen.de.
- Der Zeitpunkt einer Flursäuberung ist entscheidend für den Wert der Aktion. Bereits Ende März brüten die ersten Vögel und die Vegetation ist im Begriff aufzukommen. Deshalb: Flursäuberungsaktionen sollten bis spätestens Mitte März durchgeführt werden. Spätere Sammelaktionen im Frühjahr werden vom Landratsamt nicht mehr unterstützt. Die fälligen Entsorgungskosten muss der Veranstalter dann selbst tragen.

Ein Tipp zum Schluss: „Planen Sie doch mit Ihrer Gruppe dieses Jahr eine Sammelaktion am Ende der Sommerferien, zum Schuljahresanfang oder in den Herbstferien. Auch hier stehen wir Ihnen gern mit Rat und Hilfe zur Seite und unterstützen Ihre Flursäuberung.“

Bayerisches Frostschaadenprogramm 2011

Mit diesem Sonderprogramm unterstützt die Bayer. Staatsregierung u.a. spätfrostgeschädigte Wein- u. Obstbaubetriebe. Sie erhalten Zuwendungen oder einen ermäßigten Darlehenszinssatz (Zinsverbilligung) für von der landwirtschaftlichen Rentenbank refinanzierte Darlehen.

Die Zuwendungen im Bayer. Frostscha­denprogramm 2011 sind keine staatliche Schadenersatzleistung. Ein Rechtsanspruch auf Beihilfegewährung besteht nicht.

Antragsformulare nebst Anlagen zur Schadensermittlung können aus dem Internet unter <http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/007461/> heruntergeladen oder bei der Bayer. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim (Tel. 0931 / 9801-0) angefordert werden.

Obstbaubetriebe wenden sich an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forstern Kitzingen, Mainberner Str. 103, 97318 Kitzingen (Tel. 09321 / 3009-0)

Der Antrag samt ggfs. erforderlichen Unterlagen ist **bis spätestens 17.02.2012** bei den genannten Behörden einzureichen.

Klein, 1. Bürgermeister

Integrations­event 2012

„2. Fest der Kulturen - eine Hand der Begegnung“

Der Landkreis Kitzingen, der Integrationsbeirat der Stadt Kitzingen und der Kreisjugendring Kitzingen feiern am **Samstag, 14. Juli 2012** auf der Mainpromenade hinter der Alten Synagoge in Kitzingen und laden alle Bürger der verschiedenen Kulturkreise aus dem Landkreis ganz herzlich zum bunten Programm mit interessanten Aktionen und einer großen Auswahl exotischer Köstlichkeiten ein. Bei diesem Fest soll mit Musik, Tanz und Kulinarischem die Vielfalt der Kulturen gezeigt werden und die Möglichkeit entstehen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gruppierungen sind eingeladen, sich am Fest der Kulturen zu beteiligen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Kreisjugendring in Kitzingen, Tel. 09321/5722.

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen

am **Mittwoch, 15.02.2012 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
im Landratsamt Kitzingen, Zi.Nr. 12.13

Telefonische Anmeldung:

Landratsamt Kitzingen, Herr Eckert, Tel. 09231/928 1100

E-Mail: wifoe@kitzingen.de

Notfallrufnummer bei Wasserschäden

Aus gegeben Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei Fragen und Problemen im Bereich der Wasserversorgung bis hin zu Wasserrohrbrüchen und ähnlichem die LKW Kitzingen zuständig ist. Die Notfallrufnummer lautet: 09321 101112. Um Beachtung wird gebeten.

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Mit der Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter

mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahl­satzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Steueridentifikationsnummer (IdNr)

11stellig

Das Bundeszentralamt für Steuern versendet seit dem Jahr 2008 Schreiben in dem Ihre Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung (AO) mitgeteilt wird.

Bewahren Sie dieses Schreiben auf, denn diese Nummer bleibt Ihnen lebenslang zugeordnet.

Die Identifikationsnummer wird Kindern ab Geburt zugeteilt.

Verlust des Schreibens vom Bundeszentralamt für Steuern
Steueridentifikationsnummer nachfragen

Betroffene haben die Möglichkeit, die IdNr. schriftlich oder auch online direkt beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.identifikationsmerkmal.de anzufordern. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die IdNr. vom **Finanzamt** zu erfragen. Dazu ist es nötig, persönlich und mit Personalausweis/Reisepass dort vorstellig zu werden. Bei der Auskunft über das Melderegister, d.h. über die im Einwohnermeldeamt gespeicherten Daten wird der Auskunftssuchende identifiziert und erhält nur Auskunft über **seine eigene Steueridentifikationsnummer**. Demnach sind **telefonische Auskünfte nicht möglich**.

Die **Auskunft** der IdNr. für den **Ehegatten** ist **nur** mit dessen **schriftlicher Einwilligung** zugelassen - mit **Vollmacht**.

Betreuer haben die Möglichkeit, die IdNr. ihrer Betreuten schriftlich beim BZSt unter Vorlage einer Kopie ihres Betreuer­ausweises anzufordern.

Eltern sind die gesetzlichen Vertreter ihrer Kinder, deshalb können sie im Rahmen ihrer elterlichen Sorge auch das Selbstauskunftsrecht ihrer Kinder aus dem Melderegister wahrnehmen, vorausgesetzt sie sind nicht getrennt lebend.

Kinder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind selbst handlungsfähig im Sinne des Melderechts, weshalb sie ihr Selbstauskunftsrecht bereits selbst wahrnehmen können.

Zuordnung der Kinderfreibeträge

Seit dem Jahr 2011 werden keine steuerlichen Lebensbescheinigungen mehr ausgestellt. Informationen hierzu gibt es unter www.elster.de.

Der entsprechende Elternteil muss für die Zuordnung der Kinder bei seinem Wohnsitzfinanzamt mit einer Geburtsurkunde des oder der Kinder versprechen. Die Finanzämter können die Kinder auch ohne die IdNr. eintragen.

Einwohnermeldeamt

BRK - Blutspendedienst

Durchführung von Blutspendeterminen

Montag, den 06. Februar 2012 17.00 - 20.30 Uhr
VOLKACH, Volksschule, Jahnstr. 1

Mittwoch, den 08. Februar 2012 16.00 - 20.30 Uhr
KITZINGEN, BRK-Haus, Schmiedelstr. 3

Montag, den 13. Februar und
Dienstag, den 14. Februar 2012 9.30 - 16.00 Uhr
BW-VOLKACH, Mainfrankenkasernen, Gebäude 6.0, ehem. Uffz.-Speisesaal

Donnerstag, den 16. Februar 2012 17.30 - 20.30 Uhr
ALBERTSHOFEN, Volksschule, Waldstraße 9

Freitag, den 17. Februar 2012 18.00 - 20.30 Uhr
GEISELWIND, Volksschule, Friedrichstraße 6

Rosenmontag, den 20. Februar 2012 **17.00 - 19.30 Uhr**
HÜTTENHEIM, Volksschule Nr. 31

Mittwoch, den 22. Februar 2012 17.00 - 20.30 Uhr
MARKTBREIT, Neue Hauptschule, Karl-Zimmermann-Str. 1

Freitag, den 24. Februar 2012 16.30 - 20.30 Uhr
WIESENTHEID, Produktions- und Logistikzentrum, Nikolaus-Fey-Str. 32

Vorabinfo:

Freitag, den 02. März 2012 17.30 - 20.30 Uhr
PRICHSENSTADT, Volksschule, Wiesentheider Str. 4

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Werkzeugkauf:

So erkennt man Qualitätsprodukte

Artikel aus der Zeitschrift „Fränkischer Hausbesitz“ Nov. 2011

Werkzeuge zum Schnäppchenpreis können sich bereits nach den ersten Einsätzen als unzuverlässig erweisen und kaputt gehen. Auf welche Qualitätskriterien Heimwerker beim Werkzeugkauf achten sollten, erklärt das Immobilienportal immowelt.de.

Wer im Baumarkt zu Schnäppchen greift, wird zu Hause beim Bohren, Hämmern oder Schrauben oft bitter enttäuscht, weil die Geräte ihre Versprechen nicht halten. Vor dem Kauf ist es daher wichtig, auf einige Qualitäts- und Sicherheitsmerkmale zu achten, rät immowelt.de.

Ergonomischer Griff gibt sicheren Halt

Wer Fehlkäufe vermeiden will, sollte vor dem Kauf testen, wie das Werkzeug in der Hand liegt und ob alle Einzelteile fest sitzen. Geeignet sind ergonomisch geformte Griffe aus Kunststoff, die das Abrutschen der Finger vermeiden und die eigene Kraft gut auf das Werkzeug übertragen. Aber Vorsicht: Billige Werkzeuge können Weichmacher in hoher Konzentration enthalten. Diese verstecken sich in weichen, meist schwarzen Gummi- oder Kunststoffteilen und sind häufig am strengen Geruch

erkennbar. Bei langer Verwendung eines Werkzeuges können Weichmacher über die Haut aufgenommen werden und die Gesundheit gefährden, weiß immowelt.de.

Wichtig: die Härte des Materials

Bei den Metallteilen des Werkzeugs ist die Härte des Materials entscheidend: Hochwertige Handwerkzeuge wie Schraubendreher oder Zangen werden aus gehärtetem Stahl hergestellt, beispielsweise aus der Legierung Chromvanadium. Für Chromvanadium wird oft das Kürzel „CrV“ verwendet, die Materialangabe findet sich in der Regel auf der Verpackung. Auf Schraubenschlüsseln sollten zudem keine Nähte zu spüren sein, sie werden normalerweise entgratet.

Bei Akkus auf Qualität achten

Beim Kauf eines Elektrowerkzeugs, wie beispielsweise einem Akkuschauber, empfehlen sich Geräte mit Lithium-Ionen-Akku. Diese sind zwar teurer als Geräte mit herkömmlichem Akku, bringen aber auch über längere Zeit wesentlich mehr Leistung, weiß immowelt.de. Ein weiterer Vorteil: Lithium-Ionen Akkus sind leichter, die Geräte damit insgesamt besser zu handhaben.

Prüfsiegel geben Auskunft

Wichtige Hinweise zu Qualität und Material geben auch neutrale Prüfsiegel auf der Verpackung. Das deutsche „GS“-Zeichen steht für „Geprüfte Sicherheit“ und wird von unabhängigen Institutionen, wie beispielsweise der Versuchs- und Prüfanstalt für Werkzeuge (VPA) in Remscheid, vergeben. Orientierung bieten auch private Prüfzeichen wie „TÜV“ oder „VDE“. Die DIN-Norm weist darauf hin, dass gesetzliche Minimalanforderungen an Sicherheit, Funktion und Lebensdauer eingehalten worden sind.

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Rödelsee

Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.12.2011

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten mit der Einladung in Ablichtung zu.

Zur Protokollabfassung stellt Gemeinderat Fuhrmann fest:

- TOP 270, Absatz 2:

Die Stellungnahme des Organisationsteams „Markt“ vom 02.12.2011 liegt als „Bestandteil“ dieser Niederschrift nicht bei. Hierzu: Diese wird nachgereicht.

- TOP 271, Satz 3

Inwieweit hat die Gemeinde über die Verwendung von Geldmitteln aus den Märkten seit 2011 zu entscheiden im Hinblick auf eine angemessene Entschädigung von Frau Grubert.

Hierzu: Dem Gemeinderat wurde das entsprechende Ergebnis aus der zugrundeliegenden Sitzung des Touristikrats in der Sitzung vom 07.11.2011 (TOP 266) bereits bekanntgegeben.

- TOP 276:

Eine Standortentscheidung, Baugebiet „Schlossberg“ für den Bolzplatz wurde nicht getroffen.

Hierzu: Wie im Protokoll angemerkt, erfolgt zunächst eine Bedarfsfeststellung und dann die Entscheidung über die Umsetzung auch im Hinblick auf den Standort eines Bolzplatzes.

- TOP 284, Abs. 2:

Die Aussage zum Volkstrauertag 2011 ist unklar.

Hierzu: Der Sachverhalt ist öffentlich bekannt. Die Missverständnisse bestanden in der Frage des feststehenden Beginns

der Veranstaltung, die mit dem laufenden Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde kollidierte. Bürgermeister Klein hat sich hierwegen mit Pfarrer Hanstein ausgesprochen. Beginn der Veranstaltung ist künftig um 11.00 Uhr, frühestens aber nach Ende beider Gottesdienste. Im übrigen wird die Niederschrift anerkannt.

Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

Folgende Beschlüsse werden veröffentlicht:

Gemeinderatssitzung vom 16.01.2012

TOP 4 - Rödelsee hilft 2012/13 - Neues Thema "Aktion Patenkind"

Die Aktion wird von den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern Peter Krones und Andrea Czygan vorgestellt. Der Verwaltungsaufwand wird voll von der Main-Post getragen, so dass die eingehenden Spenden zu 100 % an Bedürftige in der Region ausgezahlt werden können. Die Gemeinde wird die Aktion im Rahmen "Rödelsee hilft" 2012/13" begleiten. Der neue Projektträger wird beim Benefizkonzert am 05.02.2012 vorgestellt. Die Aktion wird in verschiedenen Festivitäten während des Jahres unterstützt.

TOP 6 - Städtebauförderung Rödelsee

Die Architekten Buchholz und Viebahn sind anwesend. Die aktuellen "Brennpunkte" werden eingehend diskutiert. Folgende Festlegungen werden getroffen:

a) Bushaltestelle Großlangheimer Straße

Die Gestaltung mit der geschlossenen Wandscheibe missfällt dem Gemeinderat; ebenso wird die Einblechung als nicht 100%ig gelungen angesprochen. Die Architekten stellen 4 Varianten vor, die Darstellungen sind dem Protokoll beigefügt. Der Gemeinderat beschließt folgendes:

- Einbau eines senkrechten Lichtbandes in den Nordgiebel, Variante: rechts der Giebelmitte, Variante Buswartehäusle Variante seitlich lang
- Einbau einer Plexiglasscheibe im Südgiebel mit Haltestellenschild statt der von den Architekten vorgeschlagenen Verblechung.
- Pflanzung eines hoch wachsenden, leicht zu pflegenden Busches zwischen Straßenlampe und Nordgiebel.
- Die Einblechung bleibt so bestehen.
- Die Kosten belaufen sich lt. Schätzung von Herrn Buchholz auf ca. 1.500 - 2.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

b) Mauer am Kriegerdenkmal

Die Mauerhöhe dient nach Aussage von Herrn Buchholz zur Betonung des neuen Platzes am Kriegerdenkmal. Die Architekten stellen anhand von Fotomontagen die Situation nach Einbau der Sitzbänke vor; zudem die Gestaltung unter Wegnahme einer bzw. zweier Steinreihen.

Die verschiedenen Gestaltungsvarianten werden eingehend diskutiert, der Beschlussvorschlag lautet:

Die Mauer wird in der bestehenden Höhe belassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

Die Auswaschungen sind Baumängel und müssen im Rahmen der Gewährleistung beseitigt werden. Dies haben die Architekten schon bei der bauausführenden Firma angezeigt.

c) Brunnen vor dem Rathaus

Der Brunnen vor dem Rathaus wird bis zum 24.04.2012 umgestaltet. Der Gemeinde dürfen keine wesentlichen Mehrkosten entstehen.

d) Kalenderbild

Das Bild im Kalender 2012 der Firma Gegner, Pflastersteine, (April) gibt das äußerst gut gelungene Ambiente des Platzes vor dem "Eifleinshäusla" wieder.

e) Baum vor dem Anwesen Brügel

Der Baum wurde offensichtlich angefahren; ein Verursacher ist nicht bekannt. Der Schaden erfolgte im Zeitrahmen der Gewährleistung der Baufirma und ist dort gemeldet. Die Regulierung sprich Neuausrichtung oder Ersatz wurde bei der Baufirma durch die Architekten bereits gefordert.

Gemeinderatssitzung vom 05.12.2011

TOP 293- Abwasseranlage Rödelsee

a) Fehllanschluss Mainbernheimer Str. 17/19

Über den Fehllanschluss wurde informiert. Es ist dringend Abhilfe zu schaffen.

TOP 300 - Sonstiges, Wünsche und Anträge

b) Förderung TSV Rödelsee

Der Verein beabsichtigt, auch das Dach und die Außenhaut der Vereinsgaststätte zu sanieren. Die bisher ersparten Fördermittel in Höhe von 6.900 EUR werden in den Haushalt 2012 aufgenommen. Die Auszahlung erfolgt nach Rechnungsstellung. Gemeinderat Eyselein ist persönlich beteiligt und von der Beschlussfassung ausgenommen.

Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen

a) Zuwendungen aus Konjunkturpaket II, Neugestaltung Ortsmitte

Der Verwendungsnachweis wurde von der Regierung ohne Beanstandung geprüft. Die Gesamtzuwendung von 353.600 EUR ist zwischenzeitlich eingegangen.

Bürgermeister Klein lobt die gute Leistung der Architekten und der Verwaltung.

b) Förderbescheid Fahrgastunterstellhalle, Großlangheimer Straße

Mit Bescheid vom 12.12.2011 fördert das Landratsamt nach dem BayGVFG und dem BayÜBNVG die Fahrgastunterstellhalle mit einem Festbetrag von 8.000 EUR.

c) Ergänzung der Straßenbeleuchtung

Die beschlossenen und durchgeführten Maßnahmen durch die N-Ergie im Fröhstockheimer Weg, Schlossstraße, Jean-Dernstraße und Crailsheimstraße haben Kosten von ca. 7.000 EUR verursacht. Diese liegen unter Berücksichtigung der Kosten für die Grabarbeiten durch die Fa. Rank im Rahmen der Haushaltsansätze von 10.000 EUR. Die Anliegerbeiträge wurden angefordert.

d) Gehsteigabsenkung

Die Maßnahme in der Wiesenbronner Straße verursachte gemäß Rechnung der Firma Rank Kosten für die Gemeinde in Höhe von 4.982,45 EUR. Diese liegen um ca. 700 EUR unter dem ursprünglichen Kostenangebot. Die Kostenaufteilung mit dem Anlieger Sulzbacher/Suchy erfolgt im satzungsgemäßen Verhältnis.

e) Persönliche Erklärung Bürgermeister Klein

Bürgermeister Klein gibt folgende Erklärung ab:

"Ich entschuldige mich dafür, dass ich Äußerungen Dritter über die Person und das Handeln von Gemeinderatskollegen Walter Fuhrmann in Verbindung mit den beiden Märkten in 2011 in öffentlicher Sitzung vorgetragen habe und damit dem Ansehen von Walter Fuhrmann offenbar geschadet habe. Ich betone ausdrücklich, dass eine persönliche Schädigung von Walter Fuhrmann nicht beabsichtigt war, sondern ich lediglich das mir Zugetragene in Verbindung mit der üblichen Nachlese zu solchen Veranstaltungen auf Wunsch der Verantwortlichen veröffentlichen sollte. Ich hoffe sehr, dass damit die Protokoll-affäre endlich aus der Welt ist und biete Walter Fuhrmann noch einmal ein klärendes Gespräch zwischen den Verantwortlichen der Märkte, Standbetreibern und mir an, nachdem das erste Gespräch leider ausgeschlagen wurde."

Städtebauförderung Rödelsee;

Die Architekten Buchholz und Viebahn sind anwesend. Bürgermeister Klein bedauert, dass zu diesem wichtigen Punkt keine Bürger gekommen sind.

Folgendes wird beraten und festgelegt:

1. Verkehrs- und Parkkonzept

- Im Ortsbereich erfolgt keine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30; es werden keine Einbahnstraßen ausgewiesen.
- Rechts-vor-Links gilt künftig im gesamten Ortsbereich. Hierauf ist an den Ortseingängen hinzuweisen.
- Verkehrsberuhigende Zonen werden angelegt, z.B. im Bereich der Wiesenbronner Straße, ortsausträts auf Höhe der Trafostation bzw. gegenüberliegend. (Grüninseln, zunächst sollen solche Stellen im Rahmen einer Testphase mit Pflanzkübeln eingerichtet werden.)
- Parkkonzept lt. Vorschlag, welcher dieser Niederschrift beigefügt ist. Die Pkw-Stellplätze werden teilweise auf dem Straßenbelag aufgezeichnet bzw. mit Pflastern gekennzeichnet. Gemeinderat Fuhrmann weist darauf hin, dass der Schlosshof keine öffentliche Parkfläche ist.

Das Konzept ist unter Berücksichtigung der Änderungen mit der Regierung abzustimmen und anschließend umzusetzen. Die Hinweistafeln für die Ortseingänge, auf denen auf die neue Verkehrsführung hingewiesen wird, werden beschafft. Das Verkehrs- und Parkkonzept ist nach Ablauf eines Jahres erneut zu überprüfen.

2. Gestaltung der Freiflächen bzw. Plätze

- Platz vor "Elfleinhäusla":
 - a) 6 Steinblöcke werden mit einer Holzdielen zu Sitzbänken umgestaltet.
 - b) Statt der im Ortstermin angedachten Abgrenzung des Platzes durch Poller bzw. Stehlen werden im Kurvenbereich 3 Steinblöcke gesetzt.
 - c) 2 Steinblöcke zur Abgrenzung und zur Sicherung des Fußgängerverkehrs vor der Sparkasse
- Weitere Plätze
 - a) vor dem "Löwenhof" werden 2 Steinblöcke zur Verkehrssicherheit aufgestellt.
 - b) Vor dem Rathaus werden in Verlängerung zum Brunnen 3 Steinblöcke als Gestaltung aufgestellt; eine Bank wird hier wegen der nicht vorhandenen Schutzwirkung (Regen, Sonne) nicht befürwortet.
 - c) Vor der evangelischen Kirche bleiben nur 3 der ursprünglich 4 vorgesehenen Steinblöcke.
 - d) Am Platz des Kriegerdenkmals bleiben die 4 Steinblöcke in ihrer jetzigen Lage bestehen.
 - e) Auf dem neugestalteten Gehsteig Mainberner Straße/ Fröhstockheimer Weg werden Steinblöcke gesetzt und wohl auch eine Sitzbank mit Steinblöcken.

3. Schilder

Durch die Neugestaltung der Ortsmitte ist auch die Beschilderung neu durchzuführen.

- Überörtliche Hinweisschilder fallen weg.
- Platz am Kriegerdenkmal: um die Linde und die Grünfläche werden die vorher dort installierten Schilder und Tafeln wieder aufgestellt.
- Der bisher vor dem Anwesen Brügel stehende Schilderwald wird reduziert; die Hinweise auf die örtlichen Betriebe werden in den Einmündungsbereich Kirchenplatz Richtung Bachgasse in die Grünfläche gesetzt.
- Vor dem "Elfleinhäusla" wird in den Pflasterbereich eine Schilderwand gesetzt.
- Der Schilderpfosten mit den Hinweisen auf GWF, WC-Anlagen und Ferienwohnung Bayer wird in die Grünfläche an der Bushaltestelle gesetzt.
- An den Abzweig Wiesenbronner Straße/Zehntgasse wird ein Hinweis auf die Parkplätze vor dem Rödelseer Dorfladen integriert.

- Die Bushaltestelle vor der Kath. Kirche wird mit einem Mast mit Schild „Bushaltestelle“ versehen.

4. Verschiedenes

- Der Beschaffung von Abfallbehältern für die Bushaltestellen, den Platz am Kriegerdenkmal und dem Platz vor dem „Elfleinhäusla“ wird zugestimmt. Die Auswahl stimmen die Architekten und Bürgermeister Klein ab.
- Ein möglicher neuer Standort für den "Zeitungsbehälter" in der Großlangheimer Straße sollte gefunden werden.

Bauangelegenheiten;

Bauvorhaben Stefanie und Christian Heß - Außentreppe

Die Abweichung von der erforderlichen Abstandsfläche wurde mit Bescheid vom 04.01.2012 durch das Kreisbauamt genehmigt.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Fl.Nr. 786/4, Am Schlossberg 29, Heike und Stefan Bandelow, Gemarkung Rödelsee

Nachstehend aufgeführter Bauantrag wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens behandelt.

Heike und Stefan Bandelow, Wiesenbronner Str. 5, 97348 Rödelsee

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Fl.Nr. 786/4, Am Schlossberg 29, Gemarkung Rödelsee.

Wegen der Überschreitung der mittleren Wandhöhe der Garage beantragen die Bauherren eine isolierte Abweichung von den Abstandsflächen. Die Unterschrift der betroffenen Nachbarin liegt vor.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport. Fl.Nr. 787/1, Am Schlossberg 17, Demel Tobias und Kristina, Gemarkung Rödelsee - Genehmigungsfreistellung

Nachstehend aufgeführter Bauantrag wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens abgewickelt.

Kristina und Tobias Demel, Am Buck 5, 97348 Rödelsee

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Fl.Nr. 787/1, Am Schlossberg 17, Gemarkung Rödelsee.

Bauantrag zur teilweisen Umnutzung einer landwirtschaftlichen Scheune für gewerbliche Zwecke mit Zwischenlager für Schüttgut im Außenbereich durch Hubertus und Philipka von Crailsheim, Fl.Nr. 259, nahe Hauptstraße, Gemarkung Fröhstockheim

Bereits 2006 hat Herr Haupt eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Lagerplatzes für Schüttgut gestellt. Das Vorhaben wurde in Abstimmung mit dem Landratsamt Kitzingen geprüft. Da das Grundstück im Außenbereich liegt, sind nicht privilegierte Maßnahmen immer baugenehmigungspflichtig. Die Anfrage hätte als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zugelassen werden können, wenn es öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Da das Vorhaben jedoch im Außenbereich sowie am Ortseingang von Fröhstockheim liegt und somit das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt, konnte das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden.

Die rechtliche Einschätzung gilt für den neuen Antrag entsprechend. Es ist jedoch neu zu überprüfen, ob bei der Umnutzung der Scheune öffentliche Belange beeinträchtigt werden.

Aufgrund der Betriebszeiten und der zu erwartenden Immissionen ist eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung für die Anwohner zu erwarten.

In einem Ortstermin mit dem Gewerbeaufsichtsamt, dem Kreisbauamt, dem Eigentümer, Herrn Haupt und den Anwohnern werden die Interessen abgewogen.

Eine Entscheidung wird bis zu diesem Zeitpunkt zurück gestellt.

Eigene Baustellen

a) Bauschuttcontainer für den Bauhof Rödelsee

Am Containerplatz (Bauhof Rödelsee) wird ein Bauschuttcontainer für Kleinmengen aufgestellt. Die Mietkosten des Contain-

ners der Firma Veolia betragen monatlich 15 EUR. Die Kosten des Transports betragen je Fahrt und Anlieferung 60 EUR. Von einer Leerung von 4 bis 5 mal jährlich wird ausgegangen.

Eine Anlieferung kann grundsätzlich während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgen. Die Anlieferungen müssen dokumentiert werden, wobei nach der Satzung des Landkreises maximal 120 Liter pro Anlieferung und Quartal unentgeltlich abgegeben werden können. Darüber hinaus gehende Mengen werden durch den Landkreis dem Anlieferer, wie er in der Dokumentation festgehalten ist, in Rechnung gestellt.

b) Grüngutcontainer

Die Kosten für die Aufstellung eines Grüngutcontainers werden eruiert. Zum Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen beraten und entschieden.

c) Rathausaal Rödelsee - Anbringung weiterer Wandpaneele

Die Firma Gehard Heim erhält den Auftrag zum Angebotspreis von 785,80 EUR. Eine Wandpaneele wird neutral gestaltet, auf der zweiten wird das Logo und die Wappen der Gemeinde Rödelsee und Fröhstockheim aufgebracht. Die beiden Paneele sollen die derzeit noch offene Wandfläche dekorieren. Damit ist die Innenausstattung im Rathaus im wesentlichen abgeschlossen.

d) Erschließung Gewerbegebiet Fröhstockheim II

Die Arbeiten wurden witterungsbedingt eingestellt und bei entsprechender Witterung im Frühjahr wieder aufgenommen. Die Restbauzeit wird auf 4 bis 5 Monate geschätzt. Mit der Baufertigstellung kann, wie geplant, Ende Juni 2012 gerechnet werden.

e) Restaurierung des Bildstocks vor dem Rathaus (Baujahr 1707)

Die Restaurierung durch den Restaurator Thomas Kessler ist gut gelungen, auch der neue Standort ist gut gewählt. Die Kosten liegen im angebotenen Rahmen. Eine Schrift- und Bildokumentation liegt vor. Restaurator Kessler wird auch weiterhin den Zustand des Bildstocks überwachen und ggf. Maßnahmenempfehlungen aussprechen.

f) Pflasterarbeiten im Schulhof

Die Maßnahme konnte mit 57.283,10 EUR unter dem Ansatz von 60.000 EUR abgewickelt werden. Das Außenmobiliar soll nach Abstimmung mit den Lehrkräften ergänzt werden. Die örtlichen Banken werden von Bürgermeister Klein um Spenden gebeten.

g) Wasserrohrbruch in der Silvesternacht

Der aufwendige Reparatursatz der Fa. LKW, Kitzingen und Rank Bau, Kitzingen wird Kosten von ca. 5.000 EUR verursachen.

Die Bevölkerung wird im Mitteilungsblatt auf die Servicenummer der LKW Kitzingen hingewiesen. Grundsätzlich ist auf Grund des bestehenden Wartungsvertrages die Fa. LKW, Kitzingen direkter Ansprechpartner bei Problemen im Bereich der Wasserversorgung.

Neufestsetzung der Wasser- und Abwassergebühren

Eine Kalkulation der Verwaltung liegt vor und wird jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt. Hierin ist die notwendige Anpassung der Abschreibung der Anlage und der Verzinsung des Anlagevermögens berücksichtigt. Die Abschreibung muss neu aus Verwaltungssicht auf 60 Jahre und somit mit 2,5 % berechnet werden; die Verzinsung muss - auch wegen der fortschreitenden Kostenerhöhungen auf 4,5 % angehoben werden. Hierzu liegt auch die Kalkulation bei.

Zur Kostendeckung und Finanzierung von Investitionen im Bereich der Abwasseranlage ist kurzfristig eine Gebührenerhöhung von mindestens 0,20 EUR/cbm erforderlich.

Für die anstehenden Kanalsanierungen ist eine Mischfinanzierung angedacht. Einmal durch eine Anpassung der Einleitgebühren wie vorstehend, zum anderen durch eine Pauschale von bis zu 3 mal 500 EUR je Anschluss über mehrere Jahre

verteilt. Angedacht ist die Anforderung der Beiträge z.B. 2013, 2016 und 2019, je nachdem, welcher Finanzbedarf besteht. Alternativ ist auch die verwaltungstechnisch aufwendigere Abrechnung nach Grundstücksgröße und Geschossfläche für die Beiträge denkbar. Mit dieser Neuregelung könnten zumindest die Gebühren auf den Sanierungszeitraum von 10 Jahren konstant gehalten werden.

Den Berechnungen liegen im Bereich der Abwasseranlage Investitionskosten zwischen 1,1 Mio und 1,6 Mio EUR in den nächsten 10 Jahren zugrunde. Grundlage hierfür wiederum sind die ersten Berechnungen des Büros baur-consult, Haßfurt nach den Erkenntnissen der Videobefahrung.

Das Thema wird in den Bürgerversammlungen zur Diskussion vorgestellt. Die Entscheidung wird spätestens mit Verabschiedung des Haushalts 2012 gefasst.

Nach Abrechnung der Investitionen erfolgt die Neuberechnung der Gebühren; gleiches gilt für notwendige Investitionen im Bereich der Wasserversorgungsanlage. Es ist aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass dann die Gebühren gesenkt werden können.

Tourismus

a) Fränkisches Weinland, Tourismus GmbH

Die Tourismus GmbH hat am 01. Januar 2012 die Aufgaben des bisherigen Tourismusverband Fränkisches Weinland übernommen. Der Marketingbeitrag 2012 beläuft sich auf 208,25 EUR.

b) Steigerwald-Panoramaweg - Wanderschleife Rödelsee

Auf das diesem Protokoll beigefügte Konzept und die Ausarbeitung durch Frau Göbel vom Landratsamt Kitzingen wird verwiesen. Die Unterlagen waren Bestandteil der Sitzungseinladung.

Zweifelsfrei besteht ein Interesse daran, die Wanderer auch auf dem Steigerwald-Panoramaweg vom Schwanberg in den Ort über eine Wanderschleife anzubinden. Die Maßnahme ist über die Naturparkförderung förderfähig. Übernommen werden 50 % der Bruttokosten von ca. 5.060 EUR.

Die Maßnahme ist positiv für das Rödelseer Wanderwegkonzept, wie dies schon in den vorangegangenen Besprechungen mit den Verantwortlichen vor Ort abgestimmt wurde. Der Maßnahme wird zugestimmt.

Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Mangels anwesender Gemeindeglieder entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Termine

- 05.02., Benefizkonzert Schwanberg
- 06.02., 19 Uhr, nächste Gemeinderatssitzung im Vereinsheim Fröhstockheim
- 24.04., ab 18 Uhr, Einweihung der "Städtebauförderungsmaßnahmen Rödelsee"

Der Kostenrahmen wird mit 3.000 EUR bis 4.000 EUR abgesteckt. Die Organisation sollte eine kleine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat übernehmen.

- 01.08., Einladung zum Stadtfest in Lohr/Main (Gemeinderäte und Angehörige)

Sonstiges, Wünsche und Anträge

a) Steuerkraft 2011/2012

Die Entwicklung wird zur Kenntnis genommen. Die Übersicht ist dem Protokoll beigefügt; sie war Bestandteil der Sitzungseinladung.

b) Lokales Bündnis für Familie - Kitzinger Land

Die Informationen erhielten die Gemeinderatsmitglieder mit der Einladung.

c) Erdgaslieferung

Die LKW Kitzingen informiert über das Abrechnungsjahr 2010/2011. Insgesamt wurden 1,8 Millionen kwh Erdgas an Rödelseer und Fröhstockheimer Haushalte / Gewerbebetriebe geliefert.

d) Streusalz

Der Streusalzvorrat des Bauhofes wurde durch einen Zug Streusalz ergänzt. Beim sehr günstigen Preis von 72 EUR/Tonne ergibt sich ein Aufwand von 1.450 EUR + Steuer.

e) Ergänzung der Bauhofgerätschaften

Die technische und persönliche Ausrüstung der Bauhofmitarbeiter sowie diverse technische Geräte wurden für ca. 3.000 EUR bei der Firma Repmann, Fröhstockheim, im Rahmen des Haushaltsansatzes beschafft.

f) Touristikverein Rödelsee

Der Touristikverein hat den Flyer "Rödelsee Erlebnisse" neu aufgelegt. Die Kosten von ca. 700 EUR übernimmt die Gemeinde wie immer nach Vorlage der entsprechenden Rechnung.

Gemeinderat Walter Fuhrmann wird für den Messebesuch in Stuttgart die Gemeindefahne und das Roll-up zur Verfügung stellen.

Aus dem Archiv

Die alte Dorfordnung von Fröhstockheim

Artikel aus der Zeitschrift "Am fränkischen Herd" Nr. 11, 7. Jahrgang vom Sonntag, 09. März 1930

Teil 7

a) Straffälle im Dorf und in der Flur.

Bei versammeltem, besetztem und gehegtem Gericht sollte jedesmal auch ordentlich gerügt werden, damit die Unordnung abgeschafft und damit die Personen für die Frevel, die sie begangen hatten, durch eine Gerichtsumfrage bestraft würden. Das Gericht sollte also den Kampf gegen Flurdiebe, Nachtschwärmer und Feuerleger führen und es hatte in seiner Dorf- und Gerichtsordnung 14 Bestimmungen, mit welchen Bußen, sogenannten Einungen, die Vergehen zu bestrafen seien. Diese waren folgende:

1. die Weingarts- und Feldeinung: Mägde und Knechte, Alte und Junge, keines ausgenommen, die von Weihnachten bis Jakobi angetroffen würden, wie sie die Frucht schädigten, erhielten 1 Dreh Strafe, für derartige Vergehen von Jakobi bis Weihnachten galt 1 Gulden Strafe und zwar war es ganz gleichgültig, ob der Schaden in Gärten auf der Aeckern, an Rüben oder Kraut verübt war. Fremde, die erwischt wurden, hatten in allen Einungen 2 fl. Buße zu geben.
2. Nachteinung. Frevel zur Nachtzeit wurden schärfer geahndet als solche der Tagzeit. Wenn einer oder eine nachts im Weingarten, auf Aeckern oder in Gärten, Reben, Getreide, Rüben, Kraut, Birnen, Aepfeln und allerlei Früchten, nichts ausgeschlossen, Schaden tat, hatte er zur Einung 10 alte Pfund ohne alle Gnade zu zahlen.
3. Diebeinung, erlassen zum Schutze der Frucht vor dem Dieb: Wenn ein Pferd, eine Kuh, ein Schwein oder eine Geiß in Weingärten, Aeckern und Wiesen oder im Getreide berührt wurde (vielleicht war dieses Berühren ursprünglich nicht nur ein Berühren mit dem Auge, sondern mit einem Stab), so war die Strafe bei einem Stück 1 Orth, bei Nacht 5 alte Pfund. Für das Schadengehen einer Gans, sie sei alt oder jung, waren 8 alte Pfennig zu zahlen.

Betriebsferien ankündigen!

Haben Sie Ihre Kunden schon über die Dauer Ihrer Betriebsferien informiert?
Gerne beraten wir Sie: 091 91 / 72 32 -0

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der praktischen Ärzte

Samstag, 04. - Sonntag, 05.02., Mittwoch, 08.02.

Dr. Bedö, Schützenstr. 5,
 97350 Mainbernheim.....Tel. 09323/203

Samstag, 11. - Sonntag, 12.02., Mittwoch, 15.02.

Dr. Winkler, Mühlenweg 18,
 97350 Mainbernheim.....Tel. 09323/5909

Samstag, 18.02., Sonntag, 19.02., Montag, 20.02.,

Dr. Hörlin, Amtsschützengasse 2,
 Mark Einersheim,Tel. 09326/99993

Dienstag, 21.02., Mittwoch, 22.02.

Dr. Bischlager, Schützenstraße 5,
 Mainbernheim.....Tel. 09323/203

Samstag, 25.02. - Sonntag, 26.02., Mittwoch, 29.02.

Dr. Schuber, Ringsbühlweg 1,
 IphofenTel. 09323/89959

Bei Nichterreichen des Arztes:

- Vermittlungs- und Beratungszentrale für diensthabende Ärzte (auch Fachärzte) Tel. 01805/191212
- Rettungsleitstelle 112
- (Menschen, die eine Sprach- oder Hörbehinderung haben, können unter der Notrufnummer 112 ein Notruf-Fax an die integrierte Leitstelle senden.

Apotheken

- Fr. 03.02. Löwen-Apotheke, Marktstr. 12, Kitzingen, Tel. 09321/4433
- Sa, 04.02. Schwanen-Apotheke, Königsberger Str. 50, Kitzingen, Tel. 09321/33433
- So, 05.02. Apotheke im Ärztehaus, Moltkestr. 9, Kitzingen, Tel. 09321/6446
- Mo, 06.02. Stern-Apotheke, Ritterstr. 22b, Kitzingen, Tel. 09321/4680
- Di, 07.02. Brücken-Apotheke, Hindenburggring Süd 2, Kitzingen, Tel. 09321/4131
- Mi, 08.02. Stadt-Apotheke Mainbernheim, Tel. 09323/291
- Do, 09.02. Apotheke im Ärztehaus, Moltkestr. 9, Kitzingen, Tel. 09321/6446
- Fr, 10.02. Falter-Apotheke, Falterstr. 15, Kitzingen, Tel. 09321/4894
- Sa, 11.02. Markt Apotheke, Marktplatz, Iphofen, Tel. 09323/3301
- So, 12.02. Kranich-Apotheke, Königsberger Str. 8, Kitzingen, Tel. 09321/33430
- Mo, 13.02. Lamm-Apotheke, Marktstr. 25, Kitzingen, Tel. 09321/4577
- Di, 14.02. Löwen-Apotheke, Marktstr. 12, Kitzingen, Tel. 09321/4433
- Mi, 15.02. Schwanen-Apotheke, Königsberger Str. 50, Kitzingen, Tel. 09321/33433
- Do, 16.02. Förster'sche Apotheke, Markt Einersheim, Tel. 09326/99933
- Fr. 17.02. Stern-Apotheke, Ritterstr. 22b, Kitzingen, Tel. 09321/4680
- Sa. 18.02. Brücken-Apotheke, Hindenburggring Süd 2, Kitzingen, Tel. 09321/4131
- So, 19.02. Stadt-Apotheke Mainbernheim, Tel. 09323/291
- Mo, 20.02. Apotheke im Ärztehaus, Moltkestr. 9, Kitzingen, Tel. 09321/6446

- Di, 21.02. Falter-Apotheke, Falterstr. 15, Kitzingen, Tel. 09321/4894
 Mi, 22.02. Markt Apotheke, Marktplatz, Iphofen, Tel. 09323/3301
 Do, 23.02. Kranich-Apotheke, Königsberger Str. 8, Kitzingen, Tel. 09321/33430
 Fr, 24.02. Lamm-Apotheke, Marktstr. 25, Kitzingen, Tel. 09321/4577
 Sa, 25.02. Löwen-Apotheke, Marktstr. 12, Kitzingen, Tel. 09321/4433
 So, 26.02. Schwanen-Apotheke, Königsberger Str. 50, Kitzingen, Tel. 09321/33433
 Mo, 27.02. Förster'sche Apotheke, Markt Einersheim, Tel. 09326/99933
 Di, 28.02. Stern-Apotheke, Ritterstr. 22b, Kitzingen, Tel. 09321/4680
 Mi, 29.02. Brücken-Apotheke, Hindenburgring Süd 2, Kitzingen, Tel. 09321/4131
 Do, 01.03. Stadt-Apotheke Mainbernheim, Tel. 09323/291
 Fr, 02.03. Apotheke im Ärztehaus, Moltkestr. 9, Kitzingen, Tel. 09321/6446
 Sa, 03.03. Falter-Apotheke, Falterstr. 15, Kitzingen, Tel. 09321/4894

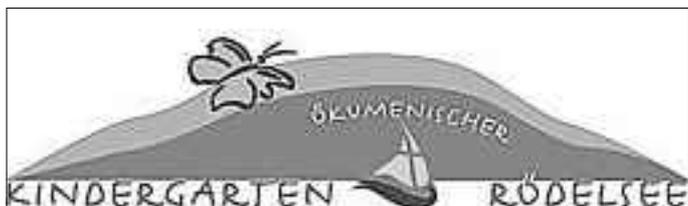
Der Notdienst beginnt immer um 8 Uhr und endet am Folgetag um 8 Uhr.

Zahnärzte

- 04./05.02.2012 ZÄ Kuhn Andrea, Falterstr. 13, Kitzingen, Tel. 09321/4690
 11./12.02.2012 Dr. Lilly Georg, Friedrich-Ebert-Str. 1, Kitzingen, Tel. 09321/22776
 18./19.02.2012 Fasching Dr. med. dent. Katharine Orlob, Kaiserstr. 30, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/9262526
 20./21.02.2012 Rosenmontag /Faschingsdienstag ZÄ Morys-Hiebl Christina, Marktplatz 22, Iphofen, Tel. 09323/804666
 25./26.02.2012 Dr. Müller Rainer, Ritterstr. 11-17, Kitzingen, Tel. 09321/33602

Notdienstzeiten: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr Anwesenheit in der Praxis. In der übrigen Zeit Rufbereitschaft. Es können sich immer kurzfristige Notdienständerungen ergeben. In diesem Fall bitten wir Sie, den aktuellen Notdienst unter www.notdienst-zahn.de abzurufen.

Kindergartennachrichten



Vorankündigung Anmeldewochen

Liebe Eltern!

Dieses Jahr finden nicht wie gewohnt die Anmeldewochen für neue Kinder im Januar statt. Stattdessen laden wir Euch am **Donnerstag, 14. Juni 2012 um 19.30 Uhr** zu einem **Informationse Elternabend** in den Kindergarten ein. An diesem Abend erhaltet Ihr alle wichtigen Infos, könnt Euch den Kindergarten anschauen, die Erzieherinnen kennenlernen und gleich die Anmeldung ausfüllen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Kinder.

Das Kindergarten-Team

Tretminen

Liebe Leute groß und klein, manche Sachen müssen nicht sein!!!

Leider ist es in Rödelsee fast unmöglich einen schönen Spaziergang mit den Kindergartenkindern zu machen, da es scheint, dass ganz Rödelsee überall mit Hundekot verunreinigt ist. Wir finden es sehr schade, dass wir uns nirgendwo draußen frei bewegen können, ohne in Tretminen zu landen. Der Rödelseer Markt bietet sogar kostenlos Hundekot-Beutel an.

Daher eine Bitte an alle Hundebesitzer: Achtet doch bitte darauf, dass ihr immer einen Beutel dabei habt und diesen dann auch gefüllt richtig entsorgt, nämlich in die Mülltonne. Eure Hunde können nichts dafür - dafür seid schon ihr verantwortlich !!!

Nicht vergessen: „Der Hund ist des Kindes bester Freund.“ Und so soll es doch auch bleiben.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich schon jetzt ganz herzlich bei Euch.

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 2012

Einladung zu Veranstaltungen

Steht auf für Gerechtigkeit, dazu rufen die Frauen aus Malaysia auf

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile - getrennt durch das Südchinesische Meer - über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten.

Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern. Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sie sich im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit.

Um das Land Malaysia etwas näher kennen zu lernen, laden wir alle Frauen aus Rödelsee und Fröhstockheim ganz herzlich ein zum **Informationsabend am Montag, 13. Februar 2012 um 19:30 Uhr ins Vereinsheim „Alte Schule“ in Fröhstockheim.**

Weiterhin laden wir ein zum **Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 2. März 2012 um 19:00 Uhr in der Kirche in Fröhstockheim** mit anschließendem Zusammensein, ebenfalls im Vereinsheim „Alte Schule“.

Wir freuen uns auf Euch

Das Vorbereitungsteam



Katholische Pfarrei St. Bartholomäus - Rödelsee

Gottesdienste und weitere Termine

Donnerstag, 02.02., Fest „Darstellung des Herrn“ - Mariä Lichtmess

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 04.02.

9.00 Uhr Pfarrgemeinderat: Versammlung der PGR-Gremien in der Pfarreien-Gemeinschaft in Großlangheim, Jakobushaus

Sonntag, 05.02., 5. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier - anschl. Blasius-Segen

Donnerstag, 09.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Familiengottesdienst / Eucharistiefeier

14.00 Uhr Senioren: KoKaGe-Fasching in Wiesentheid

Mittwoch, 15.02.

20.00 Uhr Erstkommunion: 3. Elternabend - Thema: „Umkehr - Beichte - Versöhnung“ - in Großlangheim, Jakobushaus

Donnerstag, 16.02.

19.00 Uhr „Auszeit“ - Segnungsgottesdienst zu St. Valentin in der kath. Kirche

Samstag, 18.02., 7. Sonntag im Jahreskreis / Fasching

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.02., Aschermittwoch

10.15 Uhr Kindergarten-Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes

19.00 Uhr Wortgottesfeier - mit Austeilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26.02., 1. Fasten-Sonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Nacht der Lichter: Taizé-Gebet auf dem Schwanberg als Einstieg in die Fastenzeit

Montag, 27.02.

19.00 Uhr Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Donnerstag, 01.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Pfarrgemeinderat: Treff im Pfarrheim St. Josef

Freitag, 02.03.

17.00 Uhr Erstkommunion: Eucharistiefeier in der Kommunionkatechese - in Großlangheim, kath. Kirche

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Fröhstockheim, ev. Kirche

Sonntag, 04.03., 2. Fasten-Sonntag

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 09.03.

16.00 Uhr Mitmach-Konzert für Klein und Groß mit dem Liedermacher Detlef Jöcker in Wiesentheid, Steigerwaldhalle. Nähere Information unter: <http://www.ej-kitzingen.de/Kinderkonzert-mit-Detlev-Joecker.html>.

19.30 Uhr „Sehn-Sucht-Findet“ - die Jugendgottesdienstreihe der kath. Dekanatsjugend ist zu Gast in der kath. Kirche in Rödelsee

Krankenkomunion

Pfr. Steigerwald kommt für die Krankenkomunion zu ihnen nach Hause. Bitte sprechen Sie ihre Familienangehörigen, Nachbarn oder Freunde darauf an. Es genügt ein Anruf im Pfarrbüro (09325 - 370) und es wird ein Termin vereinbart.

„Fun Kids“ und „Eltern-Kind-Gruppe“ ...

... sind ökumenische Gruppen, die sich in der Schulzeit treffen.

Fun Kids: Montags von 16.30 - 18.00 Uhr - im evangelischen Gemeindehaus. Eltern-Kind-Gruppe: Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr - im Schulungsraum der Feuerwehr (neben dem Feuerwehrhaus).

Senioren zum Fasching nach Wiesentheid

Am Sonntag, 12.02., ab 14.00 Uhr sind die Senioren eingeladen zur Elferrats-Sitzung der Kolping Karnevalsgesellschaft in Wiesentheid. Nähere Information bzw. Anmeldung bei Renate Klein oder Irma Hartmann. Der Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Josef entfällt im Februar.

Kinder-Bibel-Tag „Immer @online - dein Engel“

Zu einem Kinderbibeltag sind die Kinder der 4. - 6. Klasse am Samstag, 24. März 2012 eingeladen. Um 15.00 Uhr findet eine Abschlussandacht in der evangelischen Kirche statt, zu der auch die gesamte Gemeinde willkommen ist. Telefonische Anmeldung bei Helga König (Tel.65 46) oder bei Sandy Wagner (Tel. 80 40 19).

Evang. Kirchengemeinden

St. Bartholomäus Rödelsee und St. Laurentius Fröhstockheim

Februar 2012

Sonntag, 05.02., Septuagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee

10.00 Uhr Kindergottesdienst Rödelsee, Gemeindehaus Rödelsee

10.00 Uhr Kindergottesdienst Fröhstockheim, Gemeindehaus

Sonntag, 12.02., Sexagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst Fröhstockheim, Gemeindehaus

Montag, 13.02.

19.30 Uhr Frauenkreis - Malaysia - Vorstellung des Weltgebetlandes, Gemeindehaus Fröhstockheim (mit Frauenkreisteam Fröhstockheim)

Sonntag, 19.02., Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee

Sonntag, 26.02., Invocavit

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst Rödelsee, Gemeindehaus Rödelsee

18.00 Uhr Schwanberg: Nacht der Lichter, St. Michael auf dem Schwanberg

Freitag, 02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Kirche Fröhstockheim

Regelmäßige Gruppen:

Montag: FUNKIDS um 16.30 Uhr - 18.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rödelsee. Leitung: Elke Hess und Sandy Wagner

Dienstag: Eltern-Kind-Gruppe 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Gruppenraum der Feuerwehr Rödelsee.

Konfirmandengruppe um 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rödelsee. Leitung Pfr. Hanstein

Kirchenchor um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Rödelsee

Leitung: Frau Mary-Lynn Zack

Mittwoch: Präparandengruppe um 16.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rödelsee
Leitung: Pfr Hanstein
Posaunenchor um 20.00 Uhr bei Fam. Luntz, Fröhstockheim
Leitung: Herr Matthias Lux

Alle Gruppen und Kreise entfallen in den Ferien.



Einladung zum Kinderfasching für Rödelseer und Fröhstockheimer Kinder

am Sonntag, 12.02.2012

Ab 14:30 Uhr im Feuerwehrhaus Fröhstockheim.

Bei Spiel und Spaß. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich Claudia und Team.

Kinder bis acht Jahre nur in Begleitung von Eltern.



Fasching

Liebe Gemeindeglieder, liebe Fröhstockheimer, liebe Rödelseer,

am Faschingsdienstag, den **21. Februar 2012** möchten wir alle Kinder und natürlich auch die Eltern zum **Kinderfasching** einladen. Aufstellung zum Faschingsumzug ist um **13.45 Uhr** am St. Josef Pfarrheim. Danach buntes Faschingstreiben mit vielen Überraschungen und Spielen im Sportheim. Alle Teilnehmer am Umzug erhalten einen Verzehrsgutschein.

Weitere Infos auch auf der Homepage www.bs-r.net

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihre Burschenschaft Rödelsee

Kinder-Second-Hand-Basar

am Samstag, den 3. März 2012, von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr in der Karl-Knauf-Halle Iphofen (Veranstaltungshalle).

Angeboten werden Frühjahr/Sommerbekleidung, sowie Fahrzeuge aller Art, Kindersitze, Fahrräder, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen usw.

Für Kinderbeschäftigung sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Anmeldung am Samstag, den 18. Februar 2012 von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter 09323-6710 oder 0151-23249754. Informationen gibt es auch unter www.iphofen.de /Neues und Termine/Freizeit.

TSV Rödelsee

Termine

11.02.2012,

19:11 Uhr, TSV-Faschingsball mit Männerballett

21.02.2012,

14:00 Uhr, BSR-Kinderfasching in der „hall“

21.02.2012,

18:11 Uhr, TSV-Kappenabend für Jung und Alt mit DJ Mike (Eintritt frei)

30.03.2012,

Freitag, 20:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Achtung!!! Neu !!! Autogenes Training

Ruhe und Entspannung sind Grundbedürfnisse des Menschen!

Autogenes Training ist ein wohltuendes Erlebnis für Körper und Geist.

Es kann praktische Lebenshilfe, Mittel zur Stressbewältigung und zur Selbsterkenntnis, Vorbeugung und Therapie sein. Sie gewinnen mehr Gelassenheit und Selbstbewusstsein, wenn sie Autogenes Training beherrschen. Ein Erfolgsrezept, das man sich selbst verordnet. Ich helfe Ihnen gerne dabei, diese Selbstentspannungsmethode in der Grund – und Mittelstufe im Alltag umzusetzen.

Teilnehmergebühr für 8 x 1,5 Stunden

Nichtmitglieder des TSV Rödelsee 45,00 Euro

Mitglieder des TSV Rödelsee 35,00 Euro

Für alle die Grund – und Mittelstufe schon beherrschen aber trotzdem die Entspannung in einer kleinen Gruppe suchen, biete ich einen Extrakurs an, indem wir uns mit Hilfe der bekannten Formeln, auf entspannende Phantasie Reisen begeben.

Teilnehmergebühr für 8 x 1 Stunde

Nichtmitglieder des TSV Rödelsee 40,00 Euro

Mitglieder des TSV Rödelsee 30,00 Euro

Bei Interesse bitte melden bei:

Annett Lippert

Tel.: 09323 276002

Übungsplan der Feuerwehren

FFW Fröhstockheim

13.02., 19.30 Uhr, Schulungsabend, Gesamtwehr im Feuerwehrhaus

02.-03.03., 16 Uhr, 24-Stunden-Schwimmen in Iphofen

FFW Fröhstockheim - Jugend

06.02., 19 Uhr, Jugendschulung in Rödelsee

13.02., 19.30 Uhr, Schulungsabend, Gesamtwehr im Feuerwehrhaus

27.02., 19 Uhr, Jugendschulung in Mainbernheim

02.-03.03., 16 Uhr, 24-Stunden-Schwimmen in Iphofen

Freiwillige Feuerwehr Rödelsee

Einladung aller Mitglieder zur Generalversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Rödelsee mit Neuwahlen der Vorstandschaft am **Freitag dem 24. Februar 2012 um 20:00 Uhr** im Löwenhof.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers, der Vorstandschaft und der Kassenprüfer

- 7. Bericht des 1. Kommandanten und der Gruppenführer
- 8. Neuwahl der Vorstandschaft
- 9. Ehrungen
- 10. Grußworte
- 11. Wünsche und Anträge

Das Erscheinen aller Kameradinnen und Kameraden in Uniform ist Pflicht!

Gez. Norbert Goll

Volker Heß

1. Vorstand

1. Kommandant

Bay. Rotes Kreuz Rödelsee

Termine

- 08.02. 19:30 Uhr Dienstabend FFW-Haus
Thema Verbände
- 06.03. 19:30 Uhr Dienstabend FFW-Haus
- 08.03. 18:15 Uhr Absicherung Atemschutzstrecke FFW Wü

Vereinsheim „Alte Schule“ in Fröhstockheim

Öffnungszeiten

- Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr
..... 17.00 - 20.30 Uhr
 - Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 - Donnerstag (Singstunde) 20.00 - 22.00 Uhr
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch
der Männergesangverein Fröhstockheim*

Touristikverein Rödelsee e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Touristikverein Rödelsee e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 16. März 2012 um 20.00 Uhr** in den Gasthof „Der Löwenhof“ ein.

In dieser Jahreshauptversammlung finden Wahlen statt. Folgende Positionen sind dabei neu zu besetzen:

- 1. Vorstand
- 2. Vorstand
- Kassierer/in
- Schriftführer/in

Interessenten möchten ihre Kandidatur zur Vorbereitung der Wahlen bitte an Walter Fuhrmann melden

(info@tvr-roedelsee oder 09323 3557)

Walter Fuhrmann

Vorsitzender

Geistliches Zentrum am Schwanberg

Termine

- 03.-05.02. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“-
Leibarbeit- Atemerfahrung-Meditation
- 10.-12.02. Die verborgene Perle - Meditation und
Gestalt
- 18.02. Meditationstag
- 22.02.-01.04. „Exerzitien im Alltag“ - Begleitung in der
Fastenzeit
- 24.-16.02. Schwanbergzeit - Fasten und Passionszeit

- 25.02. - 04.03. „Acht Tage mit ...“ - Fasten, Reden,
Schweigen, Wandern, Meditieren
- 26.02. Nacht der Lichter - Taizégebete
- 01.-04.03. Rhythmus - Atem - Bewegung
- 02.-04.03. Spirituelle Intervention-Perspektiven
geglückter Kommunikation

Elektr. Kleingeräte im Haushalt

Einladung an alle Interessierten zu einem Vortrag der N- ERGIE Nürnberg

Am **Donnerstag 23. Feb. um 19:30 Uhr** in „Martins- Brotzeitstühle“. Keine Anmeldung erforderlich.

Auf rege Beteiligung freuen sich

Anita Goll und Rita Roßmark

Kontakt für Ihre Fragen, Kommentare zum Inhalt des Mitteilungsblattes und seinen Themen sowie zur Abgabe von Beiträgen:

Frau Eigenschenk, Tel. 09323/8715-49, Fax. 09323/8715-55, e-mail: manuela.eigenschenk@vgem.iphofen.de oder die Gemeinde Rödelsee, Kirchenplatz 2, e-mail: buergermeister@roedelsee.de

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde	89952
Fax Gemeinde	89953
VG Iphofen	8715-0
Fax VG	8715-55
Kasse	8715-40
Einwohnermeldeamt	8715-47
Standesamt	8715-32
Bauamt	8715-29
Liegenschaften	8715-25
Personalamt	8715-23
Bauhof	3303
Bauhof Handy	0160/53 79 78 7

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr
Rödelseer Markt	3094
Rödelseer Markt Fax	5058
Tourist-Information	89713

Impressum

Gemeinde Rödelsee

Amtliche Mitteilungen

Die Amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Rödelsee erscheinen monatlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Rödelsee Burkhard Klein,
Kirchplatz 2, 97348 Rödelsee
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





3-Zi.-Whg. mit Balkon und Garage zu vermieten. Neu renoviert, KM € 400.- + NK.

Tel. 09323 3444

Ausgebildeter Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe. Latein/Dutsch generell, für Real-/Hauptschule auch Mathematik und Englisch. Termine nach Absprache.

Tel. 0152 01766982

Danke

sage ich allen, die mir zu meinem
70. Geburtstag
mit Blumen und Geschenken Freude bereitet
haben.

Johanna Schemm

Im Dezember 2011

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die am

70. Geburtstag

an mich dachten und mir mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude machten.

Elfriede Mahr

Rödelsee, im Januar 2012



Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
70. Geburtstages
sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.
Besonderer Dank dem Musikverein, der Feuerwehr und dem TSV Rödelsee.
Es hat mich sehr gefreut.

im Dezember 2011

Eugen Deppisch

Herzlichen Dank

allen, die mir zum 75. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine Freude bereiteten. Dem Bürgermeister Herrn Klein, der Winzerkapelle Rödelsee sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Leonhard Rathß

Rödelsee, 1. Januar 2012



Unruhig ist unser Herz
bis es ruht in dir (Hl. Augustinus)

DANKE

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Agnes Heß

† 22.12.2011

Unser besonderer Dank gilt:
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihr in ihrem Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten. Herrn Pfarrer Steigerwald für die persönlichen und tröstenden Worte während des Requiems und der Aussegnung, der Winzerkapelle für ihren Nachruf und musikalische Begleitung während der Trauerfeier.

Elisabeth und Karl-Heinz Neumann
Rödelsee, im Dezember 2011

PK Abbruch

Sanierung Pflaster Erdbau

**Abbrucharbeiten • Pflasterarbeiten
Garten- & Landschaftsbau • Erdbau
Kanal- & Tiefbau • Maschinenverleih**

PK Abbruch - Sanierung, Pflaster, Erdbau
Sportplatz 12 · 97346 Hellmitzheim
Mobil 0170 9 60 62 53
Fax 0 93 26/97 87 74 ☎ **0 93 26/97 87 73**

Ihr Spezialist für Werksdienstwagen in Mainfranken

- ✓ ständig neue Fahrzeuge
- ✓ große Auswahl an jungen Gebrauchten zu günstigen Konditionen
- ✓ alle Infos unter www.spindler-gruppe.de

spindler

Würzburg VW NFZ 0931/20 99-165 | Audi -219 | Škoda -615 | VW -720
Kitzingen 09321/30 08 4000 | Kreuzwertheim 09342/92 50 50

SOFORT 100% SCHNELLER ABNEHMEN

Ohne Diät
Ohne Diätprodukte
Gewusst wie!

www.richtig-einfach-abnehmen.de

Valentinstag

Tag der Liebenden am 14. Februar

Herzensgrüße zum Valentinstag können so einfach sein:

Mit einer persönlichen Grußanzeige verschenken Sie Freude pur ...

**50%
Rabatt**
bei Onlinebuchung
vom 23.1. bis 10.2.12

Liebe ist ...

... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.

Daniela

ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Udo**

V1

Musterhausen, am 14.2.2012



*Es gibt nichts Schöneres,
als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder
vielmehr: trotz seiner selbst.
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik
... Ich will dich nie mehr missen ...
Meinem Liebsten*

Sebastian

alles Liebe zum Valentinstag.

In Liebe **Melli**

Musterholzbach, den 14. Februar 2012

V5

Meiner Freundin

Jessica

als Zeichen meiner
Liebe.

Timo

ganz liebe Grüße
zum Valentinstag

V2

Musterbach,
14.2.2012

**Die wirkliche Liebe beginnt,
wo keine Gegengabe
mehr erwartet wird.**

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944),
französischer Flieger und Schriftsteller

Ich liebe dich ...

Tom

Deine **Saskia**

V3

Musterbach, 14.2.2012

Die Vernunft

... vom ersten Augenblick an.

Und das möchte ich dir hiermit sagen.

kann nur reden.

Von **Alexander**

Es ist die Liebe,

für **Katherine**

die singt.

Musterbach, 14. Februar 2012

V6



*Die ganze Kunst der Liebe beruht darauf,
dass man ausspricht, was der Zauber des Augenblicks fordert.*

Für meinen Engel

Mara-Christine

Ich liebe dich über alles.

Dein **Thorsten**

V4

Musterstadt, 14. Februar 2012

» Jetzt Ihre private Valentinstagsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf
<http://www.wittich.de/Valentinstag>



Die beiden Vorstände Albrecht Hack und Reinhold Weber der Raiffeisenbank Kitzinger Land eG gratulieren

Herrn Johannes Häfner

zum fachlich zertifizierten

VR-Finanzplaner

durch die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Herr Häfner hat die fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen nachgewiesen und ist damit zur Führung des Titels VR-Finanzplaner berechtigt.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt...



**Raiffeisenbank
Kitzinger Land eG**
www.rb-kitzingerland.de



Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneipen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkmantik
Kirschblütenmeer, Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backkofeneste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM





GEPRÜFTER RESTAURATOR

ES IST WIEDER SOWEIT: WINTERAKTION BIS 29. FEBRUAR 2012 10 % RABATT AUF FLIEGENGITTER

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

Zimmerei Michael Bayer

Possenheimer Str. 3, 97348 Markt Einersheim

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Dachisolierung
- Carports
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Restauration



u.v.m. einfach anrufen und wir verwirklichen Ihre Ideen

Telefon: 09326/226 • Fax: 09326/8875

E-Mail: Holzbau-Bayer@web.de

Ihre Gebietsverkaufsleiterin

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren
gewerblichen Anzeigen.“*

Rufen Sie mich an.“

Claudia Kern

Tel. 0 91 32 / 6 14 46

Fax 0 91 32 / 6 14 46

Mobil 01 77 / 9 15 98 65

E-Mail

c.kern@

wittich-forchheim.de



Im Verkaufsdienst für Sie da:

Sabine Kowalsky

Tel. 0 91 91 / 72 32-64

E-Mail s.kowalsky@

wittich-forchheim.de

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0 · Fax 0 74 43 / 96 62 60

Verwöhnwoche

- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- 1 x festliches 6-Gang-Menü
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 1 x romantische Fackelwanderung
- 1 x Fl. Sekt und Obststeller
- 1 x Entspannungsmassage

p. P. ab
303,- €

Romantikwochenende

- 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension und Verwöhnprogramm

p. P. ab
142,- €

10% Rabatt auf unser Schwarzwaldversucherle

- 4 oder 5 Übernachtungen mit Halbpension

p. P. ab
195,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Mit den besten Grüßen!



Mit einer farbigen Grußanzeige im Mitteilungsblatt können Sie liebe Freunde, nette Kollegen, Verwandte und Bekannte grüßen, „HAPPY BIRTHDAY“ sagen oder zu vielerlei anderen Anlässen gratulieren.

Mit Vergnügen selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Hier

könnte **Ihre** Anzeige stehen.



Alte Reichsstr. 39 • 97346 Iphofen
Tel. 09323 / 3640
www.auto-meier-iphofen.de

JÜRGEN MEIER
AUTOMOBIL GMBH



Hartmann
Zimmerel - Holzbau GmbH
 Gepr. Restaurator im Zimmererhandwerk

**Ziegel runter
 Dämmung d'runter!**

Ihr Fachmann
 für Dachsanierung

97346 Iphofen-Nenzenheim • Kaiserstr. 8 • Betrieb: Frankenberger Str. 18
 Tel. 0 93 26 / 3 34 • Fax 0 93 26 / 88 74
 E-Mail: info@zimmerer-hartmann.de - www.zimmerer-hartmann.de



BayWa Energie

Informieren und bestellen
 zum Nulltarif:
0800 5 600 600

Gute Energie kommt von BayWa.
 BayWa Holz-Pellets – jetzt mit neuem ENplus-Qualitätssiegel.
 BayWa eco-Heizöle – sparsam und umweltfreundlich.
 BayWa Dieselkraftstoffe – bester Service und faire Preise.

BayWa

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
**Ferienwohnung „Himmelchen“
 im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
 wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
 Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de - www.himmelchen.de



Die Kraft des Lebens hat dich verlassen.
 Die Kraft des Todes hat dich besiegt.
 Die Kraft der Liebe ist unser Trost.

Sabine Coners

OTTO VOLK
BESTATTUNGEN

Schwarzacher Str. 30 • 97318 Kitzingen • Tel. (0 93 21) 3 30 33

Der Autofrühling kann kommen!

Alle Ausstellungsfahrzeuge sind radikal reduziert.
 Schauen sie vorbei und überzeugen sie sich selbst!

- VW Golf Plus**
1.6 TDI Team
77 KW / 105 PS
- VW Golf VI**
1.4 TSI Comfortline
90 KW / 122 PS
- VW Polo**
1.4 Comfortline
63 KW / 86 PS
- VW Touran**
2.0 TDI Highline
103 KW / 140 PS

Autohaus LINDACHER GmbH & Co. KG

Service auf den Punkt gebracht!



Autohaus Lindscher
 Nürnberger Straße 1
 91443 Scheinfeld

Telefon: 09162 / 9898-6
 E-Mail: info@autohaus-lindacher.de
 Web: www.autohaus-lindacher.de